



020101

Calcit Scheibenputz

Körnung 1,5 mm, 2,0 mm, 3,0 mm
für innen und außen
verstärkt fungizid und algizid ausgerüstet



09/12

Material:

Kunstharzputz auf Dispersionsbasis im Landhausputz-Charakter, Beschichtungsmittel nach DIN 18588 - P Org 1.

Rohstoffbasis:

Copolymere Kunstharz-Dispersion.
Natursteingranulate, Titandioxid, Extender.

Farbtöne:

Weiß und nach RISOMUR-Farbtönen oder Farbtonvorlage kurzfristig tönbar.

Abtönen:

RISOMUR-Volltonfarbe oder RISOCOLOR-Abtönfarbe bis max. 5% Zugabe. Mittel- und Intensivtöne können nur werkseitig eingetönt werden.

Eigenschaften:

Ergibt eine dekorative, annähernd kratzputzähnliche Oberfläche, ist wetterbeständig nach VOB, Teil C DIN 18363, 3.1.10.3, stoßfest, schlagregendicht und gut diffusionsfähig, ist leicht und ansatzlos zu verarbeiten und besitzt eine lange verarbeitungsoffene Zeit.

Untergrund:

Als Untergründe sind planebene Fassadenflächen wie z. B. Putz der Putzmörtelgruppe II-IV, Fertigbauteile usw. geeignet. Der Untergrund muss tragfähig, sauber trocken, fett- und staubfrei sowie frei von Trennmittelrückständen sein. Kalk- und Silikatanstriche sind restlos zu entfernen. Nachputzstellen unbedingt mit Isol-Fluat fluatieren und nachwaschen. Alte intakte Öl- und Lackfarbenanstriche gut anlaufen und nachwaschen, nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen.

Stark saugende Untergründe und sandende Putze zunächst mit RISOMUR-Tiefgrund A oder RISOMUR-Tiefgrund LF grundieren. Zwischenanstrich mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert im Farbton der Putzbeschichtung.

Bei besonders schwierigen Untergründen rufen Sie bitte unsere technische Beratung an Tel. 0 64 03/90 19-0.

Verarbeitung:

RISOMUR-Calcit-Scheibenputz gut aufrühren und, falls erforderlich, evtl. mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Material mit einem Edelstahlglätter satt auftragen, auf Korndicke abziehen und mit einer Styropor-Glättscheibe einer weichen Kunststoffraufel nur leicht nachglätten, damit die Ansätze gebrochen werden.

Durch starkes Verscheiben wird eine kurze Rillenstruktur erreicht, die nicht dem Aussehen des Musters entspricht. Um gleichmäßige Flächen zu erhalten, ist ein plan abgeriebener Untergrund erforderlich.

Verarbeitungstemperatur:

Objekt-, Werkstoff- und Lufttemperatur dürfen - auch während der Abbindezeit - nicht unter +5° C betragen. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, auf aufgeheizten Flächen oder bei starkem Wind verarbeiten.

Trockenzeiten:

Bei +20° C ca. 24 Stunden, Endhärte nach vier bis sechs Tagen.

Bei kühler oder feuchter Witterung verlängern sich die Durchtrocknungszeiten entsprechend bis zu zehn Tagen.

Verbrauch:

1,5 mm Korn: 2,5 kg/m²

2,0 mm Korn: 3,3 kg/m²

3,0 mm Korn: 4,3 kg/m²

Verdünnung:

Falls erforderlich, Wasser.

Werkzeugreinigung:

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verpackung:

25 kg-Plastikeimer, Palette: 24 Eimer

Lagerung:

Gebinde dicht verschließen, kühl, trocken und frostfrei lagern. In geschlossenen Gebinden mindestens zwölf Monate lagerstabil.

Entsorgung:

Materialreste eintrocknen lassen und über den Hausmüll oder als Baustellenabfälle (Abfallschlüssel 170802) entsorgen.

GISBAU-Code: M-DF 02

Kennzeichnung:

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.risomur.de

Besondere Hinweise:

Eventuelle geringe Farbtonunterschiede sind rohstoffbedingt und kein Grund zur Beanstandung. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass innerhalb einer Fläche nur Material der gleichen Anfertigungsnummer zum Einsatz kommt. Nachtönungen farbiger Putze können immer nur annähernd (nie farbtongenau) getönt werden und müssen vor Verarbeitung mit dem Erstmaterial eingemischt werden.

Die technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.